



Evangelische Hochschule
Ludwigsburg




Ergebnis der Begleitforschung zur Erprobung des BEI_BW

Fachtag für Soziale Dienste
der LAG WfbM und der Lebenshilfe Baden-Württemberg

24.10.2019, Stuttgart - Prof. Dr. Sandra Fietkau

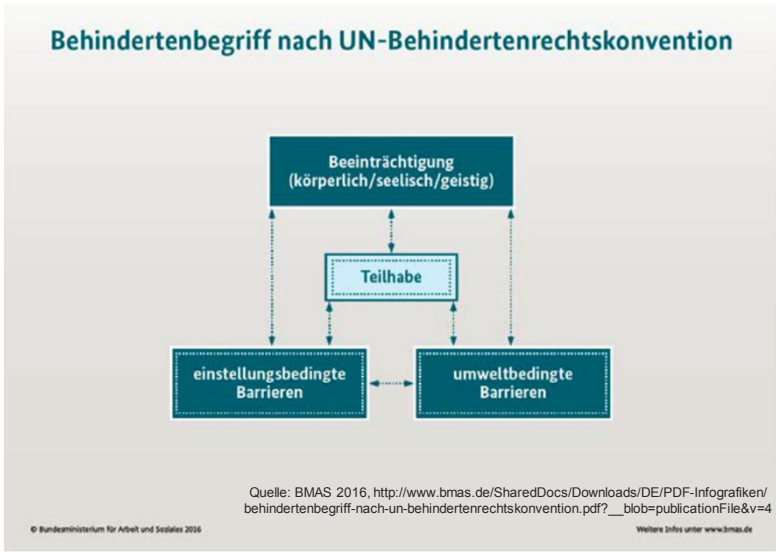
1



Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

Behinderung, UN-BRK, ICF


Behindertenbegriff nach UN-Behindertenrechtskonvention



Quelle: BMAS 2016, http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Infografiken/behindertenbegriff-nach-un-behindertenrechtskonvention.pdf?__blob=publicationFile&v=4

© Bundesministerium für Arbeit und Soziales 2016
Weitere Infos unter www.bmas.de

2



ICF in der Bedarfsermittlung


§ 118 SGB IX: Instrumente der Bedarfsermittlung [i.V. m. § 13 SGB IX]

(1) Der Träger der Eingliederungshilfe hat die Leistungen nach den Kapiteln 3 bis 6 unter Berücksichtigung der Wünsche der Leistungsberechtigten festzustellen. Die Ermittlung des individuellen Bedarfes erfolgt durch ein Instrument, das sich an der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit orientiert. Das Instrument hat die Beschreibung einer nicht nur vorübergehenden Beeinträchtigung **der Aktivität und Teilhabe** in den folgenden Lebensbereichen vorzusehen:

1. Lernen und Wissensanwendung,
2. Allg. Aufgaben und Anforderungen,
3. Kommunikation,
4. Mobilität,
5. Selbstversorgung,
6. Häusliches Leben,
7. Interpers. Interaktionen und Beziehungen,
8. Bedeutende Lebensbereiche und
9. Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerl. Leben.

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau

3



Bedarf in der Eingliederungshilfe

Ziele / Wünsche bilden die Grundlage dafür, welchen Bedarf eine Person hat.

„Ein Bedarf besteht, wenn erwünschte und angemessene Teilhabeziele **behinderungsbedingt** nicht ohne Hilfe erreicht werden können.“
(DV, 17. Juni 2009)

„Instrumente und Verfahren der Bedarfsermittlung und Hilfeplanung sollen sich weder an Leistungserbringern noch an Leistungsorten oder Leistungsformen, sondern **ausschließlich am individuellen Bedarf der leistungsberechtigten Person** orientieren. Dies bedeutet, dass ... keinerlei Einschränkungen oder Vorfestlegungen bezüglich des Ortes oder des Erbringers der Leistung [getroffen werden].“ (DV, 17. Juni 2009)

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau

4

eh
Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

Bedarfsermittlungsinstrument Baden-Württemberg - BEI_BW

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

BEI_BW

Bedarfsermittlungsinstrument Baden-Württemberg (BEI_BW)
gemäß § 13 in Verbindung mit § 118 Sozialgesetzbuch IX
– Bundesteilhabegesetz –

Erwachsene

entwickelt unter
Beteiligung
„aller 3 Bänke“

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau

5

eh
Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

Bedarfsermittlungsinstrument Baden-Württemberg - BEI_BW

- Bogen A: Basisbogen
- Bogen B: Beschreibung der gesundheitlichen Situation
- Bogen C: Dialog- und Erhebungsbogen
 - Meine Wünsche und Lebensvorstellungen
 - Wie und wo ich jetzt lebe
 - Lebensbereiche und Umweltfaktoren
- Bogen D: Ergebnisbogen
 - Meine Ziele
 - Meine Bedarfe

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau

6


Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

Aktivitäten im BEI_BW

BEI_BW **C – Dialog- und Erhebungsbogen**

Name, Vorname Aktenzeichen

Teil II: Lebensbereiche und Umweltfaktoren

1 Lebensbereiche – Aktivitäten und Partizipation [Teilhabe]

Unter diesem Punkt wird die Leistungsfähigkeit des Menschen mit Behinderung beschrieben. Damit ist gemeint, was die Person ohne Unterstützung von anderen Menschen und ohne Nutzung von Hilfsmitteln tun kann. Die Ressourcen des Menschen mit Behinderung finden hier ebenso Platz wie die Beeinträchtigungen. Sofern die Sichtweise anderer Personen dokumentiert wird, bitte Kürzel voranstellen.

1.1 Lernen und Wissensanwendung

Hier geht es vor allem ums Lernen und Anwenden des Gelernten wie zum Beispiel ums Zuschauen und Zuhören, ums Lesen, Schreiben und Rechnen, um Aufmerksamkeit und Denken und darum, wie gut man alleine Probleme lösen und Entscheidungen treffen kann.


Was ich gut oder ohne große Probleme kann.

Was ich nicht so gut oder gar nicht kann.

Erläuterungen

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau

7




Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

Erprobung des BEI_BW

- 34 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg plus MPD
- Koordiniert durch KVJS und MSI
- 28.12.2018 bis 30.06.2019
- Mind. 5 Fälle pro Stadt-/Landkreis
- Erprobung mit unterschiedlichen Personen(-kreisen)

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau



8

 **Begleitforschung** 

- Beauftragung der Ev. Hochschule Ludwigsburg
- Systematisiertes Abfragen von Erfahrungen
 - in der Anwendung des BEI_BW und
 - zum Ablauf der Bedarfsermittlung
- Fokus der Untersuchung:
 - Handhabbarkeit des Instruments BEI_BW
 - Beteiligung der leistungsbeantragenden Person;
Berücksichtigung ihrer Wünsche und Bedarfe

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau Bildquelle: <https://hurraki.de/w/images/2/2b/Lupe.jpg>



9

 **Begleitforschung** 

- Modul 1:
Begleitung und Dokumentation der Reflexionstermine
 - 3 Termine
 - durchschnittlich etwa 80 Teilnehmende
 - Input durch transfer, Diskussion in Klein-/Arbeitsgruppen
 - Forschung: Protokoll und Auswertung der Inhalte

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau Bildquelle: <https://hurraki.de/w/images/2/2b/Lupe.jpg>

10



 **Begleitforschung** 

- Modul 2:
[Online-] Befragung aller relevanten Akteur*innen

Teilnehmende	Anzahl
Leistungsberechtigte Personen	70
Gesetzliche*r Vertreter*in / Erziehungsberechtigte*r	33
Leistungsermittelnde Personen	157
Person des Vertrauens (z. B. Familienglied, Bekannte*r, Mitarbeiter*in Leistungserbringer/EUTB)	68
Keine Angabe	4
Gesamt	332

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau Bildquelle: <https://hurraki.de/w/images/2/2b/Lupe.jpg>


11


 **Begleitforschung** 

- Modul 3:
Fokusgruppen mit leistungsbeantragenden Personen
 - 10 leistungsbeantragende Personen eingeladen
 - Termin 1: 2 Personen anwesend
 - Termin 2: 4 Personen anwesend
 - Personen mit körperlichen Einschränkungen
 - Personen mit Sinnesbehinderung
 - Personen mit psych. Erkrankung / seel. Behinderung
- Sowie
 - Literatur-Review
 - Forschungsbericht

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau Bildquelle: <https://hurraki.de/w/images/2/2b/Lupe.jpg>

12



Evangelische Hochschule
Ludwigsburg



FOKUS 1: HANDHABBARKEIT


24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau Bildquelle: https://i.c1.staticflickr.com/8/7064/6992890390_98430a7902.jpg

13


Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

Modul 1 – Praxisreflexion


Themen der Treffen (Auswahl)



- Diskussion um Struktur des Instruments
(komplex, evtl. leichte Sprache)
- Gute ICF-Kenntnisse wichtig
- Hoher Zeitaufwand für die Bedarfsermittlung
- Konkretisierung des Handbuchs, mit Praxisbeispiel(en)


24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau Bildquelle: https://i.c1.staticflickr.com/8/7064/6992890390_98430a7902.jpg 14

14

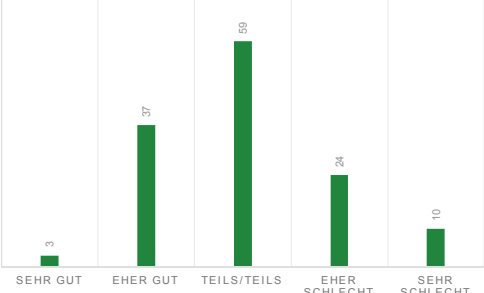


Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

Modul 2 - Online-Befragung Handhabbarkeit



Wie beurteilen Sie die Handhabbarkeit?
[k.A. = 24]



Kategorie	Anzahl
SEHR GUT	5
EHER GUT	37
TEILS/TEILS	59
EHER SCHLECHT	24
SEHR SCHLECHT	10


Antworten der leistungsermittelnden Personen

Begründungen der leistungsermittelnden Person (V_118):

- Thematische Erfassung der Fragen schwierig
- Umfangreiche Dokumentation
- Passendes Instrument


24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau Bildquelle: <https://blogthinkbig.com/wp-content/uploads/2016/06/remix-os.jpg>

15



Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

Modul 2 - Online-Befragung Gespräche




Dauer der Gespräche	Anzahl der Angaben	
unter 60 Minuten	8	3%
60-90 Minuten	32	10%
90-120 Minuten	55	18%
120-180 Minuten	112	36%
180-240 Minuten	64	20%
240-300 Minuten	14	4%
über 300 Minuten	29	9%
Gesamt	314	100%

Median 120 Minuten (= 2 Stunden)


Über 70 Prozent zwischen 1,5 und 4 Stunden

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau Bildquelle: <https://blogthinkbig.com/wp-content/uploads/2016/06/remix-os.jpg>

16



Modul 2 - Online-Befragung BEI_BW




Wie beurteilen Sie die Handhabbarkeit in Bezug auf...

	...die Einbindung der antragstellenden Person		...die Darstellung unterschiedlicher Einschätzungen	
sehr gut	20	13%	9	6%
eher gut	53	34%	36	23%
teils/teils	32	20%	44	28%
eher schlecht	18	11%	31	20%
sehr schlecht	16	10%	11	7%
k. A.	18	11%	26	17%
Gesamt	157	100%	157	100%


[Antworten von leistungsermittelnden Personen]

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau Bildquelle: <https://blogflickrimg.com/wp-content/uploads/2016/06/remix-os.jpg>

17



Modul 3 – Fokusgruppen Ergebnisse





- Instrument / Verfahren
 - Anpassung an die individuelle Situation
 - Begrifflichkeiten nicht geläufig, theoretisch, abstrakt
 - Instrument und Vorgehen sollte erläutert werden [roter Faden nicht erkennbar]

- Hoher Aufwand für alle Beteiligten [auch lb. Person / Träger]

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau Bildquelle: https://c1.staticflickr.com/8/7064/6992890390_68430a7902.jpg

18


Evangelische Hochschule
Ludwigsburg




**FOKUS 2:
BETEILIGUNG PERSON
EINBEZUG WÜNSCHE / BEDARFE**


24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau

Bildquelle: https://1.bp.blogspot.com/_Uqo30UfRm7B13x9-ttAAAAAAAAA_D/BcDK919kUfAs400/zunacherfoto1.jpg

19


Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

**Modul 1 – Praxisreflexion
Themen der Treffen (Auswahl)**




- Gesprächsatmosphäre
 - richtige Informationen, evtl. durch Vertrauensperson
 - 2. leistungsermittelnde Person


24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau

Bildquelle: https://c1.staticflickr.com/8/7064/6992890390_98430a7902.jpg

20



Modul 2 - Online-Befragung Gespräche



Fast alle [96%] der antwortenden leistungsbeantragenden Personen geben an, zu Beginn des Gesprächs darüber informiert worden zu sein, wozu das Gespräch geführt wird und wie es abläuft.


Konnten Sie Ihre Wünsche und Bedarfe ins Gespräch einbringen?

Sehr stark	34	49 %
Stark	24	34 %
Teils/teils	6	9 %
Kaum	1	1 %
Überhaupt nicht	0	0 %
k.A.	5	7 %
Gesamt	70	100 %


98 Prozent der antwortenden lb. Personen gaben an, dass ihre Anliegen im Gespräch berücksichtigt wurden.

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau Bildquelle: <https://blogthinkbig.com/wp-content/uploads/2016/06/remix-os.jpg>

21



Modul 2 - Online-Befragung Inhalte Gespräch



	Lb Person	
Sehr stark	32	46 %
Stark	22	31 %
Teils/teils	11	16 %
Kaum	0	0 %
Überhaupt nicht	1	1 %
k.A.	4	6 %
Gesamt	70	100 %

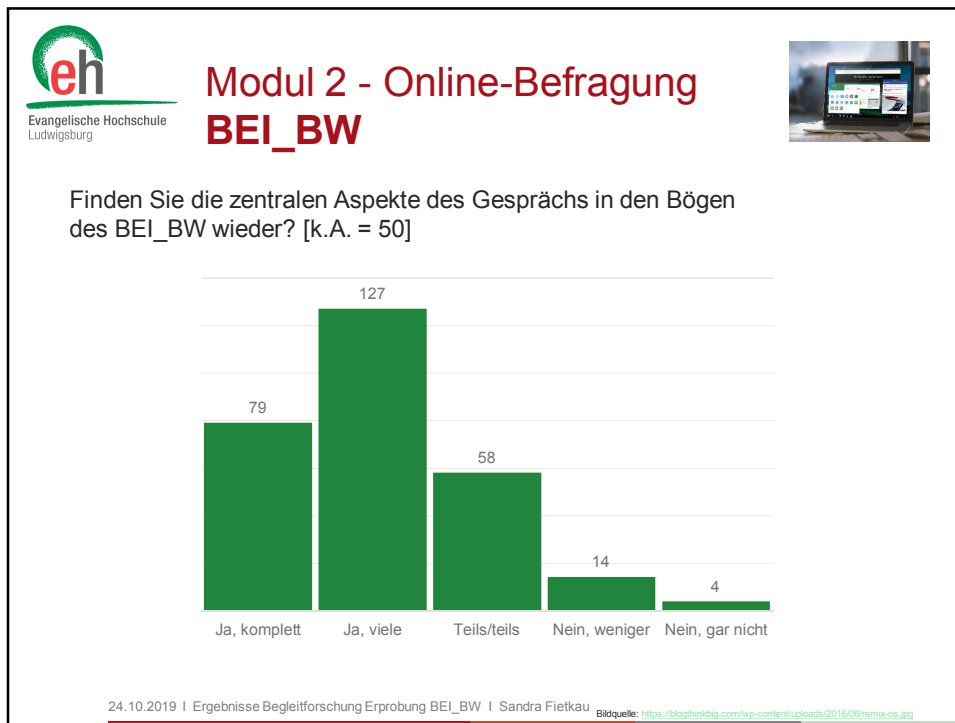
Wie stark fühlten Sie sich ernst genommen?

Fühlten Sie sich mit Ihren Anliegen und Wünschen verstanden?

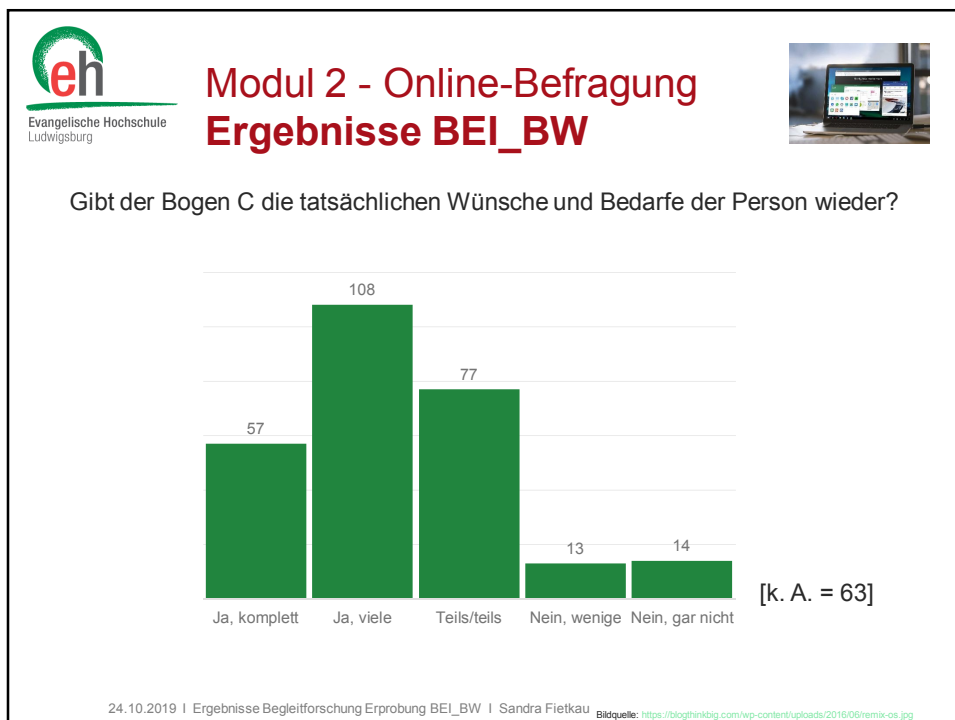
	Lb Person	
Sehr stark	44	63 %
Stark	16	23 %
Teils/Teils	5	7 %
Kaum	0	0 %
Überhaupt nicht	1	1 %
Weiß nicht / nicht zutreffend	2	3 %
k. A.	2	3 %
Gesamt	70	100 %

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau Bildquelle: <https://blogthinkbig.com/wp-content/uploads/2016/06/remix-os.jpg>


22




23



24

 **Modul 2 - Online-Befragung**
Ergebnisse BEI_BW



Haben Sie sich im Vorfeld Gedanken zum Umfang des Bedarfs gemacht?


	Lb Person	
Ja	29	41%
Nein	38	54%
k. A.	3	4%
Gesamt	70	100%


Stimmt das Ergebnis der Bedarfsermittlung damit überein?

	Lb Person	
Ja	23	33%
Nein	1	1%
k. A.	46	66%
Gesamt	70	100%

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau Bildquelle: <https://blogthinkbig.com/wp-content/uploads/2016/06/remix-os.jpg>

25


 **Modul 3 – Fokusgruppen**
Ergebnisse




- Dauer unterschiedlich; individuelle Empfindung [positiv, viel Zeit genommen vs. deutlich zu lang]
- Gute Gelegenheit zu sagen, was man möchte
- Personen fühlten sich meist ernst genommen
- Fragen teilweise unverständlich / komisch / zu intim
- Wünsche passen nicht „ins System“, „realistische Antworten“

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau Bildquelle: https://c1.staticflickr.com/8/7064/6992890390_68430a7902.jpg

26



Zusammenfassung aus Sicht der Forschung




- BEI_BW arbeitet personenorientiert und erfasst Wünsche und Bedarfe der leistungsbeantragenden Personen
- Hoher Zeitaufwand
- Komplexe Struktur und Sprache (in der erprobten Version)
- Unterschiedliche Anwendung der Bögen (während der Erprobung)

Bildquelle: <https://images.pexels.com/photos/63901/pexels-photo-63901.jpeg?cs=srgb&d=binoculars-blur-focus-63901.jpg&fm=jpg>

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau

27



Aktueller Stand / Weiterentwicklung

- BEI_BW Bögen
 - Struktur überarbeitet
 - Sprache vereinfacht
- Anwendung der Bögen
 - Offener Dialog, Bögen werden im Anschluss ausgefüllt
- Kein Handbuch, stattdessen geplant:
 - Hinweise und Empfehlungen für die Träger der Eingliederungshilfe
 - Hinweise in verständlicher Sprache
 - Erklärungen in leichter Sprache (eventuell als Video)
- „Startschuss“ am 07.10. für den BEI_BW Erwachsene

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau

28



Evangelische Hochschule
Ludwigsburg



...für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?

24.10.2019 | Ergebnisse Begleitforschung Erprobung BEI_BW | Sandra Fietkau

29